

XI.

P a r t h e r.

1. Parthiens physikalische und geographische Beschaffenheit.

§. 148.

Man muß Parthien die Provinz, und Parthien das Reich unterscheiden.

Parthien, die Provinz lag zwischen Arrien, dem wüsten Karamanien, Medien und Hyrkanien. — Ptolemäus theilt es in fünf Distrikte ab: Kamisene, Parthiene, Choroane, Altizene und Tabiene, und führet eine Menge Städte an.

Hekatompylos, Hauptstadt, — Kalliope, Issatis, Rogä oder Europum, Apamea, Charax und Artabana.

Parthien, das Reich, erstreckte sich von dem Oxus bis zum Euphrate, und von dem kaspischen bis zu dem indischen Meere; und vielleicht ostwärts noch weiter. Die Residenzen der Könige waren abwechselnd Hekatompylos, dann im Winter Atsiphon, und während des Sommers Ekbatana.

Klima und Produkte sind bereits bei Persien angegeben.

2. Archäologie.

§. 149.

Das parthische Religionsystem war ganz persisch; — Mithras. — Sie hielten sich buchstäblich an die Zendavesta. Alle im Kriege gefallenen Parther wurden selig gesprochen. Die Regierungsart monarchisch, Titel des Königes: Der große Monarch, der Bruder der Sonne. Stolz der parthischen Könige. („Arsazes, der König der Könige, an Flavius Vespasianus“ — und der Kaiser Vespasian lachend: „Flavius Vespasianus an Arsazes, König der Könige.“) — Dem Könige zur Seite ein hoher Staatsrath, von welchem er abgesetzt werden konnte. Der parthische Adel machte die Nation aus; die übrigen Unterthanen waren Leibeigene, und lebten in der